

# Symantec Backup Exec™ System Recovery

Verbesserter Schutz vor Ausfallzeiten und Datenverlust durch schnellere, zuverlässigere Backups und Wiederherstellungen.

---

## Überblick

Symantec Backup Exec System Recovery 2010 ist eine einfach zu bedienende und kostengünstige Backup- und Wiederherstellungslösung für kleine Unternehmen. Mit dieser Lösung können einzelne Dateien und Ordner oder komplette Windows-Systeme in wenigen Minuten anstatt in Stunden oder Tagen wiederhergestellt werden – selbst auf nicht identischer Hardware, in virtuellen Umgebungen oder an entfernten Standorten. So können Unternehmen Ausfallzeiten reduzieren und Katastrophen vermeiden. Die Einzellösung ist ideal für kleine Unternehmen mit ein bis vier Windows-Servern. Sie kann in Kombination mit Symantec Backup Exec™ auch für größere Windows-Umgebungen skaliert werden.

---

## Vorteile

### **Verbringen Sie Ihre Zeit mit Geschäften, nicht mit Backups**

- Automatisierte Backups neben der Arbeit, ohne Beeinträchtigung der Produktivität
- Daten und Systeme proaktiv durch geplante oder ereignisgesteuerte Backups sichern
- Flexible Offsite-Datensicherungen für erweiterte Disaster Recovery-Funktionalität

### **Ortsunabhängige Wiederherstellung der benötigten Daten in kürzester Zeit**

- Vollständige Windows-Systeme innerhalb von Minuten wiederherstellen einschließlich Windows Server 2008 R2 und Windows 7

- Schnelle und zuverlässige Wiederherstellung auch auf unterschiedlicher Hardware, in virtuellen Umgebungen oder an entfernten Standorten
- Dateien oder Ordner, Exchange E-Mail-Nachrichten oder SharePoint-Dokumente innerhalb von Sekunden problemlos wiederherstellen

### **Auswirkungen von Ausfällen und Unterbrechungen minimieren**

- Zeitraubende manuelle Prozesse durch eine schnelle automatisierte Wiederherstellung ersetzen
- Schnelle, zuverlässige Wiederherstellung dank plattenbasierter Technologie
- Standortferne Wiederherstellung von Daten oder Systemen – ohne IT-Support vor Ort

### **Neue Editionen und Optionen für die verschiedenen Backup- und Wiederherstellungsanforderungen**

- Linux Edition – komplette Linux-Systeme oder einzelne Dateien/Ordner innerhalb von Minuten wiederherstellen und Ausfallzeiten drastisch verkürzen (ab Dezember 2009).
- Virtual Edition – mit einer einzigen Lizenz eine unbegrenzte Anzahl virtueller Windows-Gastcomputer pro Host sichern.
- Zentrale Verwaltung von System-Backup und -Wiederherstellung mit Symantec Backup Exec System Recovery Management Solution.

## Funktionen

### Leistungsstarke

#### Windows-Wiederherstellungsfunktionen

(Server Edition, Desktop Edition und Small Business Server Edition)

- Erfasst und sichert das gesamte Windows-System, einschließlich Betriebssystem, Anwendungen und Datenbanken sowie sämtliche Dateien, Gerätetreiber, Profile, Einstellungen und die Registrierung, in einem einfach zu verwaltenden Wiederherstellungspunkt – ohne die Benutzerproduktivität oder die Anwendungsnutzung zu beeinträchtigen.
- Wiederherstellen kompletter Systeme – selbst auf Systemen ohne Betriebssystem – innerhalb von Minuten, ohne dass Betriebssysteme, Anwendungen oder System- und Benutzereinstellungen manuell neu installiert und konfiguriert werden müssen.
- Symantec Recovery Disk erkennt automatisch Hardwarekomponenten und lädt die beim Starten des Systems erforderlichen Treiber. Dadurch wird das manuelle Erstellen von Wiederherstellungsmedien überflüssig.
- Die anpassbare Symantec Recovery Disk erfasst automatisch Systemtreiber, die noch nicht auf der Symantec Recovery Disk vorhanden sind. Administratoren können zudem zusätzliche Treiber hinzufügen, um so eine angepasste Wiederherstellungsumgebung zu erstellen, die speziell auf die Hardwareanforderungen des Unternehmens abgestimmt ist.
- Mithilfe der Offsite-Kopierfunktion lassen sich Wiederherstellungspunkte automatisch über FTP auf

einen standortfernen Server oder auf eine externe Festplatte bzw. Netzwerkfreigabe kopieren. Dies trägt wesentlich zu einer Optimierung der Maßnahmen für die Systemwiederherstellung bei.

- Die Kalenderansicht zeigt vergangene, aktuelle und zukünftige Wiederherstellungspunkte für jedes auf dem System vorhandene Volume sowie die für jedes Volume geltende Sicherungsstufe an.
- Zeitplangesteuerte Wiederherstellungspunkte tragen dazu bei, dass Systeme automatisch gesichert werden und verschaffen Administratoren damit mehr Zeit für andere Aufgaben.
- Inkrementelle Wiederherstellungspunkte lassen sich zeitlich so planen, dass sie bei Bedarf alle 15 Minuten erstellt werden. Inkrementelle Wiederherstellungspunkte sparen Zeit und führen zu geringerem Speicherplatzbedarf, da nur die Änderungen erfasst werden, die seit dem letzten Wiederherstellungspunkt erfolgt sind.
- Mithilfe anpassbarer, ereignisgesteuerter Wiederherstellungspunkte können Benutzer festlegen, welche Programmdateien oder .com-Dateien das Erstellen eines neuen Wiederherstellungspunkts auslösen sollen. Weitere Ereignisauslöser: vor einer Anwendungsinstallation, beim Ein- oder Ausloggen eines Benutzers und konfigurierbare Speichernutzungsänderungen.
- Wiederherstellungspunkte können auf praktisch jedem Plattenspeichergerät einschließlich direkt angeschlossenen Speichersystemen, NAS, SAN, USB-Laufwerken, FireWire-Laufwerken, CD, DVD, Blu-ray Disc usw. gespeichert werden.

- Durch die Integration mit Symantec ThreatCon lässt sich Backup Exec System Recovery problemlos so konfigurieren, dass ein Backup gestartet wird, sobald Symantec ThreatCon eine zuvor festgelegte Gefahrenstufe erreicht bzw. überschreitet.
- Durch die dynamische CPU-basierte Leistungsdrosselung wird die Leistung auf Desktops und Servern verbessert, so dass sich die Ressourcen beim Erfassen eines Wiederherstellungspunkts effizienter nutzen lassen. Unterstützt werden zudem Dual- und Quad-Core-Systeme.
- Mithilfe der "Cold Imaging"-Technologie können IT-Administratoren ein Backup eines Pre-Boot-Zustands eines Systems erstellen, ohne dass Software auf dem System installiert werden muss.
- Administratoren können mithilfe der Funktionen zur Sicherung und Wiederherstellung von Dateien/Ordern ausgewählte Dateien und Ordner außerhalb des regulären Backup-Zeitplans sichern und aus Wiederherstellungspunkten vollständiger System-Backups oder Volume-Backups wiederherstellen. Benutzer können zudem in Datei-/Ordner-Backups nach Dateien suchen und diese abrufen.
- Die Integration mit Google™ Desktop ermöglicht ein schnelles Suchen und Abrufen von Dateien und Ordnern über eine vertraute Webbrowser-Oberfläche.
- Verwalten von Backup-Zielen, so dass der für die Speicherung von Backups verwendete Festplattenspeicherplatz optimal genutzt werden kann.
- Die USB-Laufwerkserkennung verfügt über intelligente Funktionen zur eindeutigen Erkennung von USB-Laufwerken und führt Backup-Aufträge selbst dann

auf den angegebenen Geräten aus, wenn sich der Laufwerksbuchstabe ändert.

- Bandbreitendrosselung im Netzwerk, so dass Administratoren Wiederherstellungspunkte in Netzwerkverzeichnissen erzeugen können, ohne das Netzwerk zu überlasten.
- Durch die Integration von Microsoft VSS (Volume Shadow Copy Service) werden für VSS aktivierte Datenbanken automatisch in einen "inaktiven" Modus versetzt, so dass Wiederherstellungspunkte bei laufendem Datenbankbetrieb erfasst werden können.
- Mithilfe von Funktionen für die Ausführung von Befehlen vor und nach einem Auftrag können Administratoren zusätzliche Aktivitäten festlegen, die vor oder nach der Aufzeichnung eines Wiederherstellungspunkts ausgeführt werden.
- Laden von Wiederherstellungspunkten in Windows Explorer, so dass sich direkte Suchen, Dateiwiederherstellungen oder Virenprüfungen durchführen lassen.
- Durch die Unterstützung für Microsoft Active Directory® können wiederhergestellte Domänencontroller mit ihrer Quelldomäne neu synchronisiert werden.

### **Flexible Wiederherstellung**

(Symantec Restore Anyware™-Technologie)

- Schnelle und einfache Wiederherstellung vollständiger Systeme auf ungleicher Hardware. Dies beschleunigt die Wiederherstellung und bringt erhebliche Einsparungen bei Hardwareinvestitionen.
- Hot Imaging verbunden mit der Möglichkeit zur schnellen Wiederherstellung vollständiger Systeme auf

nicht identischer Hardware überwindet das Hindernis nicht kompatibler Speichercontroller und Hardware-Abstraktionsschichten.

- Restore Anyware unterstützt zudem Netzwerkkarten, so dass die jeweilige Netzwerkkarte nach der Wiederherstellung eines Wiederherstellungspunkts auf nicht identischer Hardware korrekt funktioniert.
- Ermöglicht Benutzern die Migration ihrer Systeme auf einen neuen Computer, ohne dass eine Neuinstallation erforderlich ist. Diese Funktion ist insbesondere bei Hardware-Upgrades und bei der Neuzuweisung von Systemen für andere Verwendungszwecke nützlich.

#### **Verbesserte Funktionen für die Wiederherstellung von Exchange, SharePoint und Dateien/Ordner**

(Symantec Backup Exec System Recovery Granular Restore Option – **jetzt in den Core Server und Small Business Server Editions enthalten**)

- Schnelle Wiederherstellung einzelner Exchange-Nachrichten, SharePoint-Dokumente oder Dateien und Ordner über eine gemeinsame Benutzeroberfläche mit mehreren Registerkarten.
- Wichtige Exchange-Mailboxen, -Ordner, -Nachrichten oder -Anhänge in wenigen Sekunden wiederherstellen – ohne Mailbox-Backups – und bei Bedarf direkt über Microsoft Outlook® weiterleiten. **Jetzt auch mit Unterstützung für Exchange 2010.**
- Wiederherstellen von Microsoft SharePoint Server-Dokumenten innerhalb weniger Sekunden aus einem einzigen Systemwiederherstellungspunkt.
- Wiederherstellen von Dateien und Ordnern in wenigen Sekunden mit der Möglichkeit, mehrere

Wiederherstellungspunkte gleichzeitig zu durchsuchen.

#### **Erweiterte virtuelle Unterstützung**

- Nutzt die Leistungsfähigkeit der Virtualisierung für nahtlose physische-virtuelle (P2V) und virtuelle-physische (V2P) Konvertierungen – jetzt mit Unterstützung für VMware vSphere 4,0, Microsoft Hyper-V Server 2008 R2 und Citrix XenServer 5.x.
- Ein benutzerfreundlicher virtueller Konvertierungsassistent ermöglicht schnelle Konvertierungen direkt in VMDK- oder VHD-Dateien. Zudem können IT-Administratoren einen Zeitplan für die Konvertierung physischer Wiederherstellungspunkte (Backups) in virtuelle Systeme festlegen, so dass eine sofortige Wiederherstellung möglich ist.
- Vereinfachung von Tests und Migrationen – Testen von Patches, Anwendungsinstallationen und Konfigurationsänderungen oder Treiberaktualisierungen in einer virtuellen Umgebung, bevor die Änderungen in die Produktionssysteme übernommen werden.
- **Neu!**Virtual Edition – mit einer einzigen Lizenz eine unbegrenzte Anzahl virtueller Windows-Gastcomputer pro Host sichern. Dies ist für Unternehmen mit erheblichen Kosteneinsparungen bei der Sicherung virtueller Umgebungen verbunden.

#### **Einfache Systemwiederherstellung per Fernsteuerung**

(LightsOut Restore-Funktionen)

- Für eine vollständige Bare-Metal-Wiederherstellung ist es nicht mehr erforderlich, sich eigens zum Gerät zu begeben, da das System von seinem Baseboard Management Controller gestartet wird. (Hinweise:

Out-of-Band-Stromverwaltungsfunktionen werden mit LightsOut Restore nicht zur Verfügung gestellt.)

- Symantec Recovery Disk wird auf der Festplatte des Systems installiert, so dass für den Zugriff keine CD mehr benötigt wird.
- Treiber können manuell direkt zu den Symantec Recovery Disk-Dateien im Unterverzeichnis des Startdatenträgers hinzugefügt werden.

### **Leistungsstarke Linux-Wiederherstellungsfähigkeiten (ab Dezember 2009)**

**Neu!** Linux Edition liefert Backups auf Image-Ebene von Red Hat- und SUSE Linux-Systemen über eine Kommandozeilenschnittstelle. Zudem sind Online- oder Offline-Sicherungen der System-Volumes, konfigurierbare Komprimierung und Verschlüsselung möglich.

- Schnelle, zuverlässige Backups und Wiederherstellungen für Linux-Betriebssysteme.
- Komplette Systeme, Volumes oder einzelne Dateien und Ordner wiederherstellen.
- Zentrale Verwaltung über Backup Exec System Recovery Management Solution möglich – einschließlich einer grafischen Benutzeroberfläche, um Backups zu planen und zu verwalten.

### **Skalierbare zentrale Verwaltung – jetzt kostenlos erhältlich**

**(Neu! Symantec Backup Exec System Recovery Management Solution – Unterstützt durch die Symantec-Managementplattform)**

- Zentrale Verwaltung des Backup- und Wiederherstellungsbetriebs für das gesamte System für

Exec System Recovery 2010, 8.5 und 8.0 sowie Backup Exec System Recovery Linux Edition.

- Bis zu 2.500 Clients, egal ob Server, Small Business Server, Desktops oder Laptops mit einer Instanz verwalten.
- Den aktuellen Sicherungsstatus aller verwalteten Systeme im gesamten Unternehmen mit der übersichtlichen und konsolidierten Startseiten-Ansicht überwachen.
- Zentraler Zugriff auf Computerinformationen, einschließlich Volume-Name und -Größe, belegter Speicherplatz, Prozentsatz des belegten Speicherplatzes, Dateisystemtyp sowie Datum und Speicherort des zuletzt erstellten Wiederherstellungspunkts.
- Problembereiche mithilfe eines leistungsstarken Filtersystems schnell identifizieren und analysieren.
- Backupaufträge, Richtlinien und Client-Einstellungen erstellen, bearbeiten und verteilen.
- Ungeschützte Clients mithilfe der Remote-Client-Erkennung identifizieren.
- Zentralisierte Agenten-Verteilung ermöglicht die Push-Installation von Installationspaketen und Upgrade-Paketen auf standortfernen Systemen.
- Standortferne Wiederherstellung von Windows-Volumes oder ganzen Windows-Systemen.
- Verwalten Physisch-auf-virtuell-Konvertierungen, Offsite-Kopierfunktionen und Überwachen des Backup-Ziels von einer zentralen Stelle aus.
- Physisch-auf-virtuell (P2V)-Vorgänge können separat geplant werden, da eine P2V-Aufgabe Backups von mehreren Systemen konvertiert und wahlweise direkt

auf einen Hyper-V 2008 R2- oder einen vSphere 4.0-Host lädt.

- Auch Offsite-Datensicherungen können separat geplant werden. Dedizierter Offsite-Support zieht Verarbeitungsaufwand von geschützten Ressourcen ab.
- Fortschrittliche Berichts- und Verwaltungsfunktionen durch Integration mit der Symantec Management-Plattform.
- Richtlinien zur Steuerung der Benachrichtigungsfunktionen von Backup Exec System Recovery 2010 wie SMTP (E-Mail-Benachrichtigungen), SNMP-Traps, Windows-Ereignisprotokoll-Benachrichtigungen etc. zentral konfigurieren.

---

### Verfügbare Produkte

In der Symantec Backup Exec System Recovery 2010-Produktreihe erhältliche Produkte:

- Symantec Backup Exec System Recovery Server Edition
- Symantec Backup Exec System Recovery Small Business Server Edition
- Symantec Backup Exec System Recovery Desktop Edition
- Symantec Backup Exec System Recovery Virtual Edition
- Symantec Backup Exec System Recovery Linux Edition
- Symantec Backup Exec System Recovery Management Solution

### Systemanforderungen

#### Backup Exec System Recovery 2010

##### Betriebssystem

Microsoft Windows 32-Bit- oder 64-Bit-Betriebssysteme:

- Windows 7 Ultimate, Enterprise oder Professional
- Windows Vista® Ultimate, Business oder Enterprise
- Windows XP Professional/Home (ab SP2) oder Media Center
- Windows Small Business Server 2003 oder 2008
- Windows Essential Business Server 2008
- Windows Server® 2003, 2008 (einschließlich SP1) und Server 2008 R2

##### Virtuelle Plattformen (für konvertierte Wiederherstellungspunkte)

- VMware vSphere 4.0
- VMware ESXi 3.5 und 4.0
- VMware ESX 3.0, 3.5 und 4.0
- VMware Server 1.0 und 2.0
- VMware Workstation 4, 5 und 6
- Microsoft Hyper-V 1.0 und Hyper-V Server 2008 R2
- Microsoft Virtual Server 2005 R2 und höher
- Citrix XenServer 4.x und 5.x

## Backup Exec System Recovery Linux Edition

### Betriebssystem

- SUSE Linux Enterprise Server 10, SP1 und SP2 (x86) 32-Bit
- SUSE Linux Enterprise Server 10, SP1 und SP2 (x86\_64, nicht ia64) 64-Bit
- Red Hat Enterprise Linux 5.0, 5.1, 5.2, 5.3 (x86) 32-Bit
- Red Hat Enterprise Linux 5.0, 5.1, 5.2, 5.3 (x86\_64, nicht ia64) 64-Bit

Eine vollständige Liste der Systemanforderungen einschließlich RAM und benötigtem Festplattenspeicher finden Sie unter [www.backupexec.com/besr](http://www.backupexec.com/besr).

---

### Besuchen Sie unsere Website

<http://www.backupexec.com> oder  
<http://www.symantec.de>

### Jetzt kontaktieren

Rufen Sie folgende Rufnummer an: +49 (0) 69 6641 0315

*Um mit einem Produktspezialisten außerhalb Deutschlands zu sprechen*

Die Adressen und Telefonnummern der Niederlassungen in den einzelnen Ländern finden Sie auf unserer Website.

### Über Symantec

Symantec ist ein weltweit führender Anbieter für Sicherheits-, Speicher- und Systemverwaltungslösungen, die Unternehmen und Privatkunden bei der Sicherung und Verwaltung ihrer Daten unterstützen. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Cupertino, Kalifornien, und

vertreibt seine Produkte in über 40 Ländern. Weitere Informationen finden Sie unter [www.symantec.de](http://www.symantec.de).

### Symantec Limited

Ballycoolin Business Park

Blanchardstown

Dublin 15

Irland

Tel.: +353 1 803 5400

Fax: +353 1 820 4055

[www.symantec.de](http://www.symantec.de)

Confidence in a connected world.

